

Nur ein Sieg zählt

Tischtennis TV Oberhaugstett will gegen Schlusslicht punkten

Als Schlusslicht der Verbandsklasse reist der TTC Ottenbronn zum punktgleichen Vorletzten TSG Ailingen.

Mit Blick auf die prekäre Lage des TCO zählt da nur ein Sieg. Die jüngste 3:9-Pleite gegen Loßburg trug allerdings kaum zu höherer Sicherheit bei. Dabei enttäuschte vorne der ungarische Spitzenspieler Laszlo Harastovich, in der Mitte blieb ein gehandicapter Rolf Jäger unter seinen Möglichkeiten und im hinteren Paarkreuz ging überhaupt nichts.

Es bewahrheitet sich eben wieder einmal die alte Weisheit: Steht eine Mannschaft erstmal unten, geht nichts von alleine. Aber das gilt in dieser Auseinandersetzung natürlich für beide Teams, denn auf der Ailingen Truppe lastet derselbe Druck. Die musste zuletzt eine 6:9-Niederlage gegen Mühlingen hinnehmen.

In der Landesliga erwartet der TV Oberhaugstett (4:10

morgen um 19.30 Uhr Schlusslicht TSV Betzingen (2:8). »Wir sollten nicht leer ausgehen«, sagte TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible nach den jüngsten Niederlagen, die man allerdings ausnahmslos gegen Mannschaften des oberen Tabellendritels kassierte. Mittlerweile ist die TVO-Truppe auf den ersten Abstiegsplatz abgerutscht. Dass die Reutlinger Vorstädter noch schlechter dastehen, überrascht, doch ihr Spitzenspieler Bernd Schmid (4:2) war bisher nur dreimal mit von der Partie.

Bei den Gästen kann nur der Zweier, Michael Schenk (6:4), noch eine positive Zwischenbilanz vorweisen. Aber bei den Oberhaugstettern sieht es mit Ralf Kalmbach (7:7), Harald Baitinger (7:5) und Hermann Schwenker (5:4) kaum besser aus. Nun darf man gespannt sein, wie das TVO-Team mit dem selbst auferlegten Druck zurechtkommt.

Die Damen des TTC Lützenhardt (8:6) zeigten sich

mit einer wiedererstarteten Nejlja Yaman in der Verbandsliga bisher von ihrer besten Seite. Zuletzt zogen sie gegen den Tabellenzweiten TSV Herrlingen II recht unglücklich den Kürzeren. Wenn nun morgen ab 17 Uhr gegen Neuling Biberach (4:10) noch einen Sieg gelänge, wäre das bei 10:6 Punkten ein schöner Abschluss der Vorrunde.

Und dafür spricht zumindest die Statistik: Mit Klara Misurak (13:6), Nejlja Yaman (11:7) und Julia Gutekunst (10:8) stehen bei Lützenhardt drei Damen im positiven Bereich, bei Biberach gelang das nur Spitzenspielerin Renate Rist (11:6), die Doppelbilanz lautet bei Lützenhardt 8:6, bei Biberach 6:8, gegen Neckarsulm III und SB Stuttgart gewannen die Lützenhardterinnen, die Gäste spielten unentschieden.

In der Landesliga treten die Damen des TTC Mühlingen (6:8) um 17.30 Uhr in Dettenhausen (4:4) an. Im Mühringer Lager ist man sich im Klaren darüber, dass auf die



Klara Misurak und ihre Kameradinnen vom TTC Lützenhardt stehen gegen den TTC Biberach vor einer schweren Hausaufgabe. Fotos: Stark

Mannschaft eine schwierige Aufgabe wartet. Am letzten Wochenende gab es gegen Eningen II einen 8:5-Sieg, als Michaela Kohler (3), Melanie Schmidt (2) und Ramona

Schüle (2) in den Einzeln die Punkte holten.

Doch Vorsicht: Gegen diese Mannschaft behielt das Dettenhauser Quartett mit 8:2 die Oberhand. Die Truppe wird

angeführt von der überragenden Christina Roth (8:2). Gabby Bamann (5:5) und Gerlinde Herrmann (4:6) wollen ihre Bilanzen in diesem Spiel sicher aufputzen.

Kellerduell: CVJM Grüntal trifft auf Calmbach II

Tischtennis Glatten will in Weil der Stadt punkten / Bezirksliga und Bezirksklasse

In der Bezirksliga steigt morgen um 18 Uhr mit der Partie CVJM Grüntal (2:10) - TV Calmbach II (4:10) erneut ein Kellerduell. Der letzte Spieltag verlief für beide Teams enttäuschend: Jeweils mit 7:9 zogen sie gegen Herrenberg II beziehungsweise Steinenbronn den Kürzeren.

Dabei waren Punkte bei beiden Mannschaften im hinteren Paarkreuz Fehlzeige. Mit Michael Kocheisen (8:4), Dirk Sailer (6:6) und Raphael Gukelberger (8:3) sind die Grüntaler vorne gut besetzt, aber dahinter ist noch nicht viel gegangen.

Auch bei den Calmbachern ist das hintere Paarkreuz das Sorgenkind. Dagegen punktet Martin Kern, Frank Metzler, Jürgen Metzler und Andreas Schmid auf den ersten vier Positionen bisher ordentlich. Beim letzten Zusammentreffen in der Bezirksklasse behielten überraschend die Calmbacher die Oberhand, weshalb sie dann später als Zweiter noch aufstiegen. Inzwischen sind in beiden Teams neue Gesichter: Bei Grüntal ist Raphael Gukelberger wieder mit von der Partie, bei Calmbach kam Martin Kern aus der Ersten dazu.

Zur selben Zeit tritt der SV Glatten (3:11) in Weil der

Stadt (5:9) an. Keine Frage: Auch da zählt für die Schwarzwälder nur ein Sieg. Glattens Mannschaftssprecher Roland Hamm weiß aber: »Das wird kein leichtes Unterfangen, zumal bei uns zur Zeit das letzte Stückchen zu Erfolgen einfach fehlt.« Hinzu kommt, dass die Gastgeber gegen Mitgefahrende immer ihre stärkste Mannschaft aufbieten.

Die Frage nach dem Favoriten stellt sich beim Bezirksduell TTC Birkenfeld - SSV Schönmünzach nicht. Die Birkenfelder weisen 8:4 Punkte auf und sind damit auf der si-

cheren Seite. Nun stehen aber zwei Spiele gegen Titelanwärter an, so dass ihr Punktekonto bald nur noch ausgeglichen sein dürfte. Wenn sie danach aber gegen Steinenbronn und Weil der Stadt noch punkten, könnten sie mit dem Verlauf der Vorrunde wohl zufrieden sein. Die Schönmünzacher (10:2) wollen weiter an der Spitze mitmischen und werden sich gewiss keinen Fehltritt erlauben. Spitzenspieler Fabian Frey weist bisher bei zehn Siegen nur eine Niederlage auf, Vater Klaus Frey hat im hinteren Paarkreuz noch

nicht verloren.

Keine Probleme sollte auch Spitzenreiter TV Calmbach (14:0) ab 17 Uhr beim TSV Steinenbronn (6:8) haben. Mit Christian Metzler (11:1), Daniel Metzler (6:4), Marcus Müller (6:3), Carsten Knöller (5:2), Ludwig Schmidt (6:0) und Bernd Ottmar (5:1) hatten die Enztäler bisher noch keinen Schwäche gezeigt. Die Gastgeber richten ihren Blick ohnehin nach unten und da haben sie mit 9:7-Siegen in Grüntal und bei Calmbach II zwei wichtige Spiele für sich entschieden.

In der Bezirksklasse kommt es um 19.30 Uhr zum Kellerduell MUTTV Bad Liebenzell II gegen TTC Birkenfeld II. Beide Mannschaften stehen noch ohne jeden Pluspunkt da und damit ist klar: Der Verlierer dieses Spiels ist Tabellenletzter.

Die Liebenzeller gingen zuletzt in Salztetten mit 0:9 unter. Einem Punktgewinn nahe waren dagegen die Birkenfelder beim 7:9 gegen Althengstett. Dabei gewannen sie anfangs zwei Doppel, die Einzelpunkte von Florentin Schumacher, Gilbert Seyfried (2), Jürgen Haaser und Oliver Sierpek reichten aber nicht zum eigentlich verdienten Unentschieden.



Der TV Calmbach II - hier Dennis Räuchle - hofft beim Gastspiel beim CVJM Grüntal auf Zählbares.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSG Eisingen - TTC Tuttlingen. Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried - DJK Sportbund Stuttgart II, SC Buchenbach - SSV Reutlingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: TSG Ailingen - TTC Ottenbronn. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen - I. TTC Wangen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - VfL Sindelfingen. 18.30 Uhr: SV Weilheim - TV Rottenburg. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Betzingen. Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - TSV Gärtringen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: TSV Steinenbronn - TV Calmbach. 18 Uhr: CVJM Grüntal - TV Calmbach II, SV Böblingen II - TSV Gärtringen II, Spvgg Weil der Stadt - SV Glatten. Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: VfR Altenmünster - TTG Süssen II, TTC Lützenhardt 1976 - TG Biberach. 19 Uhr: TTV Burgstetten - Neckarsulmer SU III. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen II - TSV Herrlingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen - TSV Betzingen II. 19 Uhr: SC Staig - VfL Schwenningen, SV Amtzell - VfL Sindelfingen II.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: VfL Dettenhausen - TTC Mühlingen. 18.30 Uhr: TSV Eningen III - TV Dornstetten, TSV Eningen II - TSV Riederich.

Bezirksliga Gruppe 6, heute, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - SSV Schönmünzach. Samstag, 14 Uhr: SSV Schönmünzach - VfL Sindelfingen III. 17 Uhr: VfL Sindelfingen IV - TT Klosterreichenbach. 18 Uhr: TSV Gärtringen III - TSV Höfingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: SC Staig - TSV Herrlingen. 14 Uhr: SSV Reutlingen - SV Böblingen. 14.30 Uhr: VfL Herrenberg - SV Rissegg.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SKV Rutesheim. 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Freudenstadt. 14 Uhr: CVJM Grüntal - TT Altburg. 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - SV Böblingen II, SpVgg Renningen - TTC Egenhausen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, heute, 17 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Rissegg. Samstag, 10.30 Uhr: TTF Kisslegg - SV Rissegg. 12.30 Uhr: TTF Kisslegg - SC Vogt. 13.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Neunstadt. 15.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Untergröningen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - SF Salztetten. 13.30 Uhr: SV Liptingen - VfB Cresbach-Waldachtal, TV Oberhaugstett - TV Dornstetten. 14.30 Uhr: Holzgerlingen - TTC Egenhausen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett - VfL Stammheim, 15.30 Uhr: SF Emmingen - SF Gchingen.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - SV Baiersbronn, 19 Uhr: SV Glatten II - SF Salztetten, 19.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - TTC Birkenfeld II.

Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: TT Altburg - TTC Egenhausen, TV Oberhaugstett II - VfL Stammheim, 17.30 Uhr: TV Neuenburg - TTF Althengstett II, 19 Uhr: TT Altburg II TSV Wildbad, TV Höfen - SF Gchingen.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Stammheim II, TV Calmbach IV - TTC Birkenfeld III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Calmbach V.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TV Ebhausen, TTC Birkenfeld IV - TTC Ottenbronn III, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - WSV Schömburg II, 18 Uhr: TSV Hirsau - TSV Wildbad II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - MUTTV Bad Liebenzell IV.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - TTC Egenhausen II, 16 Uhr: TSV Hirsau II - TTF Althengstett IV, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - SV Gültlingen II.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - SF Gchingen III, 18 Uhr: SF Emmingen II - TTC Birkenfeld V, 18.30 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht III TTC Ottenbronn IV.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV - WSV Schömburg, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - WSV Schömburg, 13.30 Uhr: TV Calmbach - SV Gültlingen, 14 Uhr: SV Mittelalt-Obertal - TTC Birkenfeld, 15 Uhr: TTC Ottenbronn VfB Cresbach-Waldachtal III.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal III SF Gchingen, 13 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht TTC Egenhausen II, 15 Uhr: TSV Altheim - CVJM Grüntal II.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TV Calmbach, 11 Uhr: SF Emmingen - SV Gültlingen, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TT Altburg II.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau - VfL Stammheim, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - WSV Schömburg II, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTC Birkenfeld II.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTF Althengstett II, 10 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Egenhausen IV.

Kreisklasse D Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III - TSV Hirsau II, 14.30 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht III - TTC Birkenfeld IV.

NACHWUCHSCUP

Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TTF Althengstett, 10 Uhr: TV Calmbach II - TTC Ottenbronn, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - TTF Althengstett.

Gruppe Nord-Ost, Samstag, 9 Uhr: SF Emmingen II - SV Gültlingen, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Gültlingen II.

Vorrundenfinale: TT Altburg gegen Egenhausen

Tischtennis Bester Spieler gesucht / Ottenbronn III in Birkenfeld / Kreisklassen Calw

Morgen um 16 Uhr fällt in der Kreisliga die Entscheidung um die Halbzeitmeisterschaft. Mit TT Altburg und dem TTC Egenhausen treffen die beiden einzigen verlustpunktfreien Mannschaften aufeinander.

Ganz nebenbei wird im Duell der beiden ungeschlagenen Spitzenspieler, Heiko Gloss (Altburg) und Manuel Bauer (Egenhausen), auch noch die Frage entschieden, wer der beste Spieler der Liga ist. Eine Gegenüberstellung der bisher erreichten Bilanzen der Akteure vermittelt indes ein Bild beider Teams (die Altburger zuerst genannt): Heiko Gloss (12:0) - Manuel Bauer (10:0), Matthias Baumgärtner (4:7) - André Hase (8:1), Armin Bacher (10:1) - Wilfried Steeb (0:6), Stefan Müller (9:0) - Mario Pachtlo-

fer (8:3), Günther Dreher (6:0) - Philipp Steeb (5:5), Michael Baumgärtner (6:1) - Manfred Allgaier (3:4), Doppel: 15:6 - 15:4.

Fazit: Die Egenhäuser sind vorne besser besetzt, die Altburger mannschaftlich geschlossen. Letzteres hat bei den Kreisliga-Konkurrenten offenbar besonderes Gewicht, denn bei einer Mini-Umfrage wurden überwiegend die Altburger als Favoriten genannt. Doch damit können die Egenhäuser gewiss gut leben.

Zur selben Zeit geht das Verfolgerduell TV Oberhaugstett II (9:3) - VfL Stammheim (8:4) über die Bühne. Während die Gastgeber beim 9:0 über Altburg II zuletzt leichtes Spiel hatten, zogen die Stammheimer gegen Egenhausen mit 6:9 den kürzeren. Klar ist: Der Verlierer scheidet

aus dem Titelrennen aus. Die Oberhaugstetter spielen nach dem Aufrücken ihres seitherigen Spitzenspielers Hermann Schwenker überraschend gut. Dabei überzeugten bisher vor allem Gerhard Volz (7:4), Simon Schneckenburger (8:3), Philipp Baitinger (7:3) und Marco Walz (8:2). Bei Stammheim können Konstantin Koch (7:3) und Doan Dang (7:1) die besten Zwischenbilanzen vorweisen.

Und noch ein wichtiges Match: Um 19 Uhr treffen Altburg II (0:10) und der TSV Wildbad (2:8) im Kellerduell aufeinander. Für die Gäste ist dieses Match der Auftakt zu einer Reihe von Spielen gegen Gegner, die sie im Kampf um den Klassenerhalt schlagen müssen. Im ersten Saisonspiel klappte das gegen Althengstett II. Mannschaftsführer

Werner Züfle weiß um die Schwächen seiner Truppe, die auch beim 0:9 gegen Altburg I offenbar wurden, lässt aber am Ziel Klassenerhalt keine Zweifel: »Wir konzentrieren uns auf Vier-Punkte-Spiele.«

In der B-Klasse empfängt die Vierte des TTC Birkenfeld (10:0) die Dritte des TTC Ottenbronn (10:0) zum Spitzenspiel. Auf den ersten Blick verspricht das eine spannende Sache zu werden. So lautet die Gesamtbilanz aller Einzel bei den Birkenfeldern 33:15, bei den Ottenbronnern 33:13, der Doppel 12:3 und 12:4. Die erfolgreichsten Akteure bei den Enztälern sind Ralf Vollmar (8:1), Pascal Schumacher (7:2) und Klaus Forstner (5:1), bei den Ottenbronnern Rolf Häfele (10:0), Rolf Gäckle (6:2) und Julian Kappler (5:1).